



PRESSEMITTEILUNG | 21. September 2018

Chery Automobile eröffnet Entwicklungs- und Design-Center bei Frankfurt

Chinesischer Automobilhersteller unterstreicht Europa-Engagement

Raunheim am Main – Chery, größter Pkw-Exporteur Chinas und 2017 erstmals auf der Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt vertreten, lässt den Ankündigungen aus dem September des vergangenen Jahres nun Taten folgen und kommt nach Deutschland.

Nach intensiver Prüfung fiel die Wahl jetzt auf Raunheim im Rhein-Main-Gebiet. Die neu gegründete Chery Europe GmbH wird hier im Januar 2019 ihre Arbeit aufnehmen. "Damit schaffen wir die Basis für unseren Markteintritt in Europa", sagt Jochen Tüting, der für den Aufbau des Entwicklungs- und Design-Centers verantwortlich ist. Ein Team von Automotive-Experten macht den Anfang. Die Akquisition von Mitarbeitern für das R&D Center hat bereits begonnen. Ziel ist es, bis Ende 2019 in einer ersten Phase rund 30 bis 50 Mitarbeiter zu beschäftigen.

"Wir bei Chery sind uns bewusst, dass ein seriöser und global tätiger Automobilhersteller in den wichtigsten Märkten präsent sein muss", erklärt Cherys Chairman Tongyue Yin. "Auf der letztjährigen IAA haben wir uns als Marke präsentiert, jetzt werden wir unsere Pläne in und für Europa umsetzen. Deshalb werden wir unter unserer Technologie-Marke EXEED Modelle auf den Markt bringen, die in Bezug auf Qualität, Design und Technologie konkurrenzfähig mit den führenden europäischen Herstellern sein werden."

Die Kernbereiche des Chery Centers in Raunheim sind Entwicklung, Design sowie Marketing & Vertrieb. Im Mittelpunkt steht die sorgfältige Vorbereitung der Markteinführung von EXEED-Modellen in den europäischen Märkten für die Zeit nach 2020.

Ein deutscher Standort, europäische Automobilexperten und eine intensive Zusammenarbeit mit namhaften Zulieferern spielen eine Schlüsselrolle bei Cherys Plan, in den kommenden Jahren ein globales Entwicklungsnetzwerk aufzubauen, um die Einführung von Fahrzeugen in den anspruchsvollsten Märkten der Welt zu fördern. Ziel ist es,

marktspezifisches Know-how und lokale Expertise zu bündeln und in den gesamten Fahrzeugentwicklungsprozess einzubinden.

"Wenn Chery zu einer globalen Marke werden soll, müssen wir nach Europa gehen", sagt Yin und macht deutlich, wie wichtig seiner Meinung nach der europäische Automobilmarkt für die Bemühungen des chinesischen Automobilherstellers ist, um so schnell wie möglich mit den großen globalen OEMs auf Augenhöhe zu agieren. Chery wird sich auf die Elektromobilität konzentrieren, so dass ein vollelektrisches EXEED-Fahrzeug "sehr wahrscheinlich" das erste Modell für den europäischen Markt sein wird.

Chery Automobile Co. Ltd. ist Chinas führender Exporteur von Fahrzeugen. Mit insgesamt mehr als 1,5 Millionen verkauften Einheiten weltweit, davon mehr als 108.000 allein im Jahr 2017, ist die Gruppe seit 15 Jahren führend und trägt rund 30% zum chinesischen Fahrzeugexport bei. Von Januar bis August 2018 hat Chery bereits mehr als 462.000 Fahrzeuge verkauft, ein Plus von 13% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Mit 231% ist das Wachstum bei den Elektrofahrzeugen mit rund 50.000 Verkäufen besonders hoch. Das Auslandsgeschäft des 1997 gegründeten Unternehmens umfasst mehr als 80 Länder und Regionen. Chery beschäftigt weltweit über 14.000 Mitarbeiter, davon 5.500 in Forschung und Entwicklung. An 14 Produktions- und Montagestandorten werden derzeit mehr als 20 Pkw-Baureihen gefertigt. Weitere Informationen unter www.cheryinternational.com.

Bildunterschriften:

- Jochen Tüting (44), Geschäftsführer Chery Europe GmbH
- Konzept Exeed LX Beijing Auto Show 2018

Presse Kontakt Chery Europe GmbH:

Jan H. Erren

☎ +49/(0)6078-9176316

✉ chery_automotive.pr@email.de